

Meine Bestellung

An: MISEREOR-Vertriebsgesellschaft, Aachen

FAX: 0241-47986 745

Hiermit bestelle ich _____ Exemplare

„Qualitätsmanagement internationaler
Freiwilligendienste im Dialog“ – Ein Handbuch –

Teil 1: Grundlagentexte zum QM im Dialog
und

Teil 2: Dokumente und Prüfunterlagen im
fid-Netzwerk international^{QM}

ca. 210 Seiten zum Preis von 19,50 €.

ab Dezember 2008

Art.Nr. 552508

ISBN: 978-3-88916-287-8

Name

ggf. Organisation

Straße

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

Aus dem Inhalt:

Teil 1:

1. Aktuelle Zugänge zum Qualitätsmanagement
2. Zum Grundverständnis internationaler
Freiwilligendienste
3. Die Ausgangslage im *fid*-Trägerkreis und Anstöße
zum Qualitätsmanagement
4. Theoretische Grundlagen des Qualitätsmanagements
5. Ausgewählte Qualitätsmanagementmodelle
und Normen
6. Vom *fid*-Trägerkreis internationaler Freiwilligendienste
zum *fid*-Netzwerk international^{QM}
7. Optionen künftigen Qualitätsmanagements,
u.a. Partnerorientierung, Partizipation, weltweite
Vernetzung und Personalqualifizierung
8. Auf dem Weg zu einem gemeinsamen Leitbild
im Netzwerk
9. Die Instrumente zur Förderung des Dialogs
im *fid*-Netzwerk international^{QM}
10. Zwischenberichte u.a. zum Projekt „Partnerschaftliche
Zusammenarbeit (2005-2008), Perspektiven und
Werkzeuge des *fid*-Netzwerk international^{QM}
11. Anhänge 2008 und Literaturhinweise

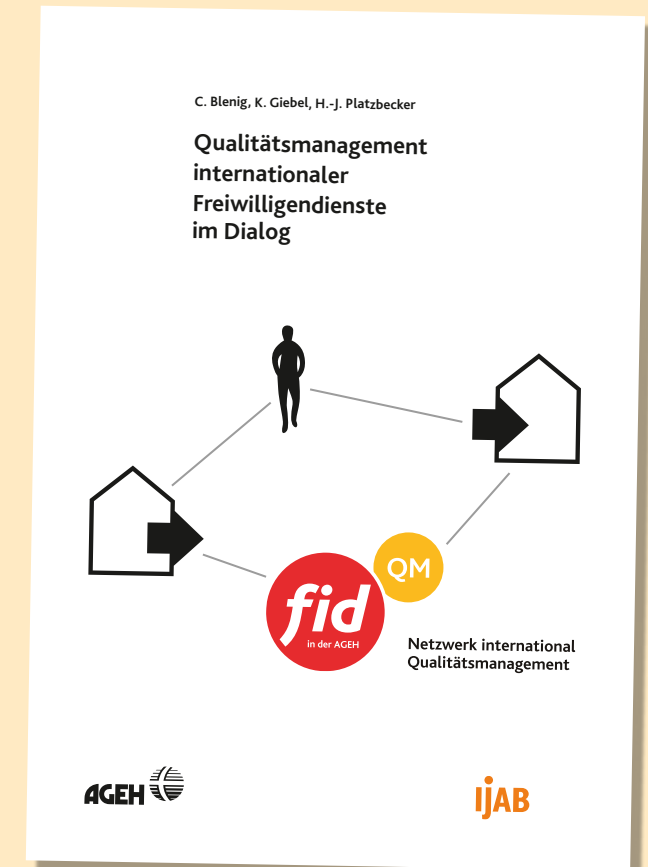
Teil 2:

- QM-Erklärung der Träger
- QM-Leitbild der Träger
- QM-Leitbild der Akteure und
- Qualitätskatalog *fid*-Netzwerk international^{QM}

Buchempfehlung



Service- und Beratungsstelle
für Freiwillige Internationale
Dienste



Constanze Blenig, Kerstin Giebel,
Hermann-Josef Platzbecker

Qualitätsmanagement internationaler Freiwilligendienste im Dialog - Ein Handbuch -

Herausgegeben von der **fid**-Service- und
Beratungsstelle in der Arbeitsgemeinschaft für
Entwicklungshilfe (AGEH) in Kooperation mit der
Fachstelle für internationale Jugendarbeit der
Bundesrepublik Deutschland (IJAB).

Köln 2008. ca. 210 Seiten. 19,50 €

Internationale Freiwilligendienste brauchen eine klare Qualitätsorientierung und -überprüfung. Eine rasant zunehmende Zahl von Freiwilligen erfahren in ihrem sozialen, entwicklungs- oder friedenspolitischen Lerndienst einerseits wohlthuende Begegnungen mit Menschen fremder Kulturen. In aller Regel werden sie andererseits auch mit einer Realität konfrontiert, die gespickt ist von besonderen Herausforderungen, gar Risiken der interkulturellen Zusammenarbeit: sprachliche Missverständnisse, Fehldeutungen von Vereinbarungen, zwischenmenschlicher „Kampf“ zwischen oft grundverschiedenen Denkmustern und Herangehensweisen an das tägliche Leben und an die „Arbeit“. Viele Freiwillige erfahren zudem am eigenen Leib die Risiken der „Begegnung“ mit ausgeprägten „Armutswelten“. Sie bleiben selbst oft nicht verschont von einschneidender Gewalterfahrung und nachhaltig traumatisierenden Erlebnissen.

Dennoch entdeckt die Zivilgesellschaft in diesen internationalen Freiwilligendiensten mehr und mehr einen wertvollen Sozialisationsraum für alle damit befassten Personen, Institutionen und „Projekte“. Denn hier entwickeln alle beteiligten Akteure „zukunftsweisende“ Wert- und Lebensvorstellungen, die nachhaltig Wirkung auf die Bewältigung zentraler Fragen des Überlebens und Zusammenlebens in der „Einen Welt“ entfalten. Das macht Sinn. Hierin liegt das grundlegende „sinnstiftende“ Element von Freiwilligendiensten.



Netzwerk international
Qualitätsmanagement

Fragen an die Qualität ...

- ⊗ Was leistet ein Qualitätsmanagement für das Zusammenspiel aller Verantwortlichen, so dass Lernen gelingt und kontraproduktive Entwicklungen eher vermieden werden?
- ⊗ Wie trägt qualifizierte Begleitung dazu bei, die in interkulturellen Zusammenhängen unvermeidbar auftauchenden „Rassismen“ aufzugreifen und angemessen zu kommunizieren?
- ⊗ Kann die Qualität von Zusammenarbeit in internationalen Freiwilligendiensten so beschrieben werden, dass der Verstärkung von Ethnozentrismus begegnet wird?

Die Ziele und die Verfahren eines Qualitätsmanagements für internationale Freiwilligendienste dürfen deshalb nicht allein aus eurozentrischer Sicht beschrieben werden. Das vorliegende Buch zeigt:

Es bedarf einer fortlaufenden geduldigen Abstimmung gemeinsam mit den ausländischen Partnern. Nur so können die einschlägigen Erfahrungen und „Problemsichten“ in der Zusammenarbeit ausgetauscht und die Ziele für ein gemeinsames Lernen miteinander formuliert werden.

Gerade die vielen (Projekt-)Partnerschaften, in denen Freiwillige mitarbeiten, brauchen diese Feinabstimmung. Die Qualitätsziele für internationale Freiwilligendienste müssen das Zusammenspiel aller relevanten Akteure über den gemeinsamen Dialog in den Blick nehmen. Das sind die Entsende- und die Aufnahmeorganisationen, die Freiwilligen selbst und die Service- und Beratungsstellen im Netz der Trägerorganisationen wie hier die **fid**-Service- und Beratungsstelle für internationale Freiwilligendienste (AGEH).

Das neue Grundlagenwerk eines Qualitätsmanagements im Dialog erfüllt viele Funktionen für eine Vielzahl von InteressentInnen.

Das Buch dient als ...

- ⊗ Orientierungshilfe für jeden Einsatz von Freiwilligen in internationalen Freiwilligendiensten
- ⊗ Lehrbuch mit praxisbezogener Erläuterung von Theorien und Konzepten zu Qualität, Qualitätsmanagement oder Qualitätsmanagementsystemen
- ⊗ Werkstattbuch für entwicklungspolitische Seminare und Fortbildungen des „personalen Angebots“
- ⊗ Ratgeber für die Politik, d.h. für alle Verantwortlichen in Staat, Kirche und Gesellschaft
- ⊗ Handbuch des **fid**-Netzwerkes international^{QM} mit den Grundlagen und Instrumenten des Qualitätsmanagements im Dialog
- ⊗ Aufgabenkatalog mit Checkliste für PraktikerInnen im In- und Ausland, die im **fid**-Netzwerk international^{QM} mitarbeiten an einer systematischen Auflistung von Anforderungen („Qualitätskriterien“) und an den Möglichkeiten ihrer individuellen oder situationsspezifischen Umsetzung („Indikatoren“).

Die AutorInnen: Constanze Blenig, Kerstin Giebel und Hermann-Josef Platzbecker haben in mehrjähriger Zusammenarbeit mit vielen Akteuren das Grundlagentextmaterial, theoretische Konzepte und die Perspektiven des **fid**-Netzwerkes international^{QM} für die Fachöffentlichkeit zusammengetragen. Gemeinsam mit der QM-Steuerungsgruppe und ausländischen Partnerstellen wurden die „Lernziele“ und der Qualitätskatalog – das Herzstück des Qualitätsmanagementsystems – entwickelt. Auf der Basis dieses Katalogs kann nun fortan die weltweite Vernetzung des Qualitätsmanagements internationaler Freiwilligendienste in Form eines kontinuierlichen partnerorientierten Dialogs ausgebaut werden.

Die AutorInnen geben mit ihrer Publikation neue, richtungsweisende Impulse für einen fundierten fachpolitischen Diskurs zur Qualität des „Bürger-schaftlichen Engagements“, der „Freiwilligendienste“ und der „Personellen Entwicklungszusammenarbeit“.